

11. Mai 2015

Tarifrunde 2015:

Enttäuschender Verhandlungsauftakt

In der ersten Verhandlungsrunde hat der BR den Gewerkschaften ein unzureichendes Angebot unterbreitet:

Erhöhung von Gehältern und Honoraren für das erste Jahr um 1,74 % , für das zweite Jahr um 1,99 % , bei einer Laufzeit von 24 Monaten.

Zudem verkoppelt der BR diese Tarifrunde mit der betrieblichen Altersversorgung und der Qualität des Programms.

Durch Abschläge bei der Dynamisierung der Bezüge (Gehälter, Honorare und Renten) will der BR das Programm finanzieren.

Diese Vermischung ist nicht seriös!

Es ist nicht Aufgabe der Beschäftigten, das Volumen und die Qualität des Programmes durch Lohnverzicht zu bezahlen!

Wir weisen das Angebot des BR zurück!

Unsere Forderungen bleiben unverändert bestehen!

Jetzt ist der BR am Zug, für den nächsten Verhandlungstermin am 03. Juli 2015 ein besseres Angebot vorzulegen.

Ihre drei Gewerkschaften



Vereinte
Dienstleistungs-
Gewerkschaft



Bayerischer
Journalisten-Verband



Deutsche
Orchestervereinigung